

**Protokoll über das Bürgergespräch der
Ortsgemeinde Neuerkirch am Freitag, den 14. März 2025
um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Neuerkirch**



Begrüßung

Ortsbürgermeisterin Evelyn Brosowski begrüßt die mehr als dreißig Teilnehmenden aus Neuerkirch. Sie gibt zunächst einen Stand der Dinge bzgl. der Fragen und Anregungen aus dem letzten Bürgergespräch. Im Anschluss werden Themen für das aktuelle Jahr besprochen. Das Publikum wird ermutigt, Fragen entweder direkt zu den einzelnen Themen oder am Schluss zu stellen.

Themen aus dem Bürgergespräch 2024

1. **Defibrillatoren:** Seit 2023 gibt es Defibrillatoren am Feuerwehrhaus und an der Turnhalle. Es soll dieses Jahr wieder eine Schulung angeboten werden und auf die Bedeutung der Defibrillatoren im Notfall aufmerksam gemacht werden.
2. **Straßenausbesserung:** In der Külzbachstraße Höhe Fam. Martin wurden lose Pflastersteine mit Brechsand als Notlösung befestigt. Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) wird frühestens 2026 eine dauerhafte Lösung durchführen.

Bzgl. der Brücke Alterkülzer Straße Höhe Fa. Scherer werden in 2025 Belag und Querrinnen vom LBM ausgebessert. Hierfür wird die Straße für ein paar Tage gesperrt werden müssen.

3. **Kaisergarten:** Der Boden um die Glascontainer ist aufgeweicht. Demnächst mit Schotter verfestigt werden.

Frage aus dem Publikum: Altes Holz und Pflastersteine liegen im Kaisergarten, es ist nicht bekannt, wer alles dort abgelagert hat. Kann das im Rahmen des Umwelttages entsorgt werden?
Das Holz wird demnächst entsorgt, die Steine werden aufbewahrt.

4. **Ausgleichsmaßnahmen 2024 Fa. Thüga Hamburg:** Die Maßnahmen werden voraussichtlich im Herbst durchgeführt (kein Kahlschlag, sondern Einzelbaumaßnahme).
5. **Akustik Gemeindesaal:** Aktuell stehen zwei Akustikelemente im Gemeindesaal zur Probe, eine Leihgabe der Fa. Impolux. Sie dürfen zwei Wochen getestet werden.

Vorschlag aus dem Publikum: Akustikelemente mit Fotos aus Neuerkirch bedrucken.

Neue Themen

6. **DRK Notfalldosen:** Die Bürgermeisterin begrüßt Gemeindegeschwester Bärbel Beissel, die die DRK Notfalldosen vorstellt. Jede Dose enthält ein Notfallblatt, das mit den aktuellen Angaben zu Gesundheitszustand, Medikamenten, Kontaktpersonen usw. auszufüllen ist. Die Dose wird im Kühlschrank aufbewahrt, ein Aufkleber an der Wohnungs-/Haustür informiert die Rettungskräfte, dass eine Notfalldose im Haus vorhanden ist. Frau Beissel teilt Notfalldosen aus, bei Bedarf können weitere bei der Ortsbürgermeisterin bestellt werden.
7. **Helfer vor Ort:** Jannik Martin berichtet über das erste Treffen am 9.3.2025. Die Helfer vor Ort Gruppe Neuerkirch, Külz, Keidelheim und Kümbdchen besteht aus sieben Personen, die über eine medizinische Ausbildung verfügen. Im Notfall können sie die Zeit zwischen Alarmierung und Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken, z.B. mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Im Verlauf des Jahres sollen weitere Personen zu Helfer vor Ort ausgebildet werden.

Anmerkungen aus dem Publikum: Wichtig ist, dass alle auf einander aufpassen und schauen (ohne neugierig zu sein), ob alles bei den Nachbarn in Ordnung ist, damit man mitbekommt, ob jemand im Dorf in einer Notlage ist und Hilfe braucht.

- 8. Nahwärme:** Frage aus dem Publikum: Das Solarthermiefeld wird über 10 Jahre abgeschrieben. Diese Zeit ist bald rum. Wie wird sich das auf die Preisgestaltung auswirken?
Der Gemeinderat wird Marc Meurer (ERS) bitten, diese Frage zu beantworten.
- 9. Wasserentnahme Kaisergarten:** Die Wasserentnahme ist nur für Tierbedarf und für die Bewässerung von Gemüsebeeten in Neuerkirch erlaubt, nicht z.B. für Pools etc., egal ob aus Neuerkirch oder nicht.
Anmerkung aus dem Publikum: In den kalten Wintermonaten muss nach Wasserentnahme entlüftet werden, sonst gibt es Frostschäden. Das Wasser muss immer abgedreht werden, damit es nicht überläuft und den Kaisergarten unter Wasser setzt.
Da scheinbar nicht alle Nutzer wissen, wie entlüftet und wie abgestellt wird, soll eine Beschriftung angebracht und ggf. eine Anleitung mit Fotos zum korrekten Umgang verteilt werden.
- 10. Kita Situation:** Frage aus dem Publikum: Ist Neuerkirch noch an der Kita Altekülz beteiligt? Wieso können Neuerkircher Kinder nicht nach Altekülz gehen, sondern müssen nach Külz?
Alle Kinder, die keine Geschwister in der Kita Altekülz haben, sollen die Interim-Kita in Külz nutzen. Ausnahme: die Waldkindergruppe. Zweckverband Sim-Rhb entscheidet über die Zuteilung. Neuerkirch ist noch an Kita-Altekülz beteiligt, da der Neubau noch dauert und später evtl. mehr Kita-Plätze gebraucht werden, als die Interim-Lösung in Külz zu bieten hat.
Hinweis: am Freitag, den 21. März ist Tag der offenen Tür in der Kita in Külz.
- 11. Museum:** Der Gemeinderat hat erste Ideen, um den Museumsplatz besser zu nutzen, z.B. Weinabende/Abendtreffen bei warmem Wetter. Automaten für Getränke, Snacks, Eis könnten aufgestellt werden (zunächst gemietet, zum Ausprobieren), mit Hinweisschildern am Radweg. Diese Ideen werden zusammen mit Külz weiterentwickelt werden, da Külz ähnliche Treffen an deren Grillplatz vorgeschlagen hat.
Anmerkung aus dem Publikum: am Samstag, 22.03.2025 ab 10 Uhr ist Putztag im Museum. Helfende willkommen. Am 06.04.2025 ist Saisonöffnung.
- 12. Gemeindefahrten:** Früher fanden Ausflüge für Neuerkircher statt (mit einer oder mehreren Übernachtungen). Um herauszufinden, ob heute Interesse besteht, sollen dieses Jahr konkrete Ziele vorgeschlagen und eine Umfrage in Nebenan.de gestartet werden.
- 13. Dorfentwicklung/Nachhaltigkeitsprojekte/Enervi –Workshops:** Letztes Jahr fanden zwei Workshops der Uni Frankfurt im Rahmen des Forschungsprogramms „Energiewende und Gesellschaft“ (Enervi) statt. Vertreter aus Neuerkirch und Külz entwickelten viele Ideen zu Themen wie smarte Netze, effiziente Gebäudenutzung sowie naturschutzfördernde Maßnahmen usw.
Frage aus dem Publikum: Ist geplant, diese Ideen aufzugreifen und umzusetzen? Können wir wieder eine Arbeitsgruppe gründen, die die Themen weiterentwickelt und eng mit dem Gemeinderat zusammenarbeitet, wie damals beim Nahwärmeprojekt und der Ökogruppe?
Es wird zeitnah zu einem ersten Treffen aufgerufen, um festzustellen, wer grundsätzlich Interesse daran hat. Je nach Projektthema könnte eine spätere Zusammenarbeit mit Külz sinnvoll sein.
- 14. Friedwald:** Als Alternative zum normalen Sarg- oder Urnengrab, wünschen sich imanche Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit einer anonymen Baumbestattung. Nach Rücksprache mit der VG-Friedhofsangelegenheiten könnte untersucht werden, in wie weit dies hinter dem Friedhof möglich wäre. Anmerkung aus dem Publikum: Besser wäre evtl. Bäume direkt auf dem ungenutzten Teil des Friedhofs zu pflanzen. Diese Idee wird zeitnah untersucht, ggf. von der neuen Arbeitsgruppe (siehe oben).
- 15. Status Grundstück Petry:** Der Abriss ist geplant, das Grundstück soll vor dem Bauernmarkt mit Schotter befestigt, und Strom- und Wasseranschlüsse für den Bauernmarkt verlegt werden. Es sollen in den kommenden zwei bis drei Jahren Ideen für das 1600m²-große Grundstück entwickelt werden.

16. Sportplatz: Vorschlag aus dem Publikum: *Das Mehrgenerationsfeld könnte erweitert werden um Möglichkeiten für kleinere Kinder.* Der TuS soll Förderprogramme prüfen und konkrete Vorschläge an die Gemeinderäte Külz und Neuerkirch machen.

17. Straßenbeleuchtung: Frage aus dem Publikum: *Die Straßenbeleuchtung geht zu falschen Zeiten an und aus.* Das Problem ist bekannt, aktuell falsch programmiert, wird demnächst korrigiert.

Es kommen keine weiteren Fragen. Der offizielle Teil des Abends geht gegen 21:45 Uhr zu Ende. Im Anschluss wird im Rahmen eines Umtrunks weiter diskutiert und Ideen ausgetauscht.

Wir bedanken uns für die Teilnahme und Anregungen.

Die Ortsbürgermeisterin und der Gemeinderat Neuerkirch